

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 106 (1980)  
**Heft:** 14

**Artikel:** Den heutigen Menschen kommt man nur noch mit der Komödie bei  
**Autor:** Dürrenmatt, Friedrich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-602960>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Zum Weiter- erzählen ...

«Wie geht es eigentlich Ihrem Sohn in Amerika?»

«Danke, ausgezeichnet! Er hat einen ständigen Job als Brautführer bei einem Hollywood-Star bekommen ...»

\*

«Die Ehe ist für Professor Hugentobler ein grosses Problem!»

«Warum denn?»

«Er ist Mathematiker und seine Frau ist unberechenbar!»

\*

Gräfin: «Wann kommt der Graf vom Morgenritt zurück, Johann?»

«Er müsste bald kommen, sein Pferd ist schon da!»

\*

Ein Beatmusiker zu seinem Kollegen: «Die Frisur von Mozart wäre ja in Ordnung – aber der Rhythmus ist unmöglich!»

\*

«Meine Frau schwärmt so sehr für Rohkost.»

«Das kenne ich. Meine kocht auch nicht gerne.»

\*

Der kranke Nationalrat erhält ein Telegramm: «Wir wünschen mit 94 gegen 43 Stimmen bei 15 Enthaltungen gute Besserung. Die Kollegen.»

\*

«Reg dich nicht auf. Du hast deine Verlobung mit dem Arzt doch selbst gelöst!»

«Ja, aber nun schickt er mir eine Rechnung über 25 Hausbesuche!»

\*

«Warum halten Sie im Büro eigentlich Goldfische, Herr Direktor?»

«Weil sie den Mund aufmachen, ohne dass man sich darüber ärgern muss!»

\*

Zwei Damen haben eine Kollision mit ihren Wagen. Sie beschimpfen sich.

«Haben Sie überhaupt je den Fahrausweis gemacht?» schreit die eine.

Die andere: «Vielleicht öfter als Sie!»

\*

Arzt: «Ihr Puls geht aber langsam!»

Patient: «Das macht nichts. Ich habe Zeit!»

\*

Kollegen diskutieren über ihr Familienleben. Karl: «Wenn ich heimkomme, stelle ich mich direkt vor den Fernsehapparat. Dann wissen die Kinder, dass ich zu Hause bin!»

\*

Ein kleiner Zirkus hat in der Stadt sein Quartier aufgeschlagen. Plötzlich stürzt der Direktor aufgeregt aus dem Wohnwagen und schreit: «Holt schnell das Zebra rein, es fängt zu regnen an!»

\*

Ein Autofahrer zum anderen: «Unglaublich, das Benzin soll schon wieder teuer werden.»

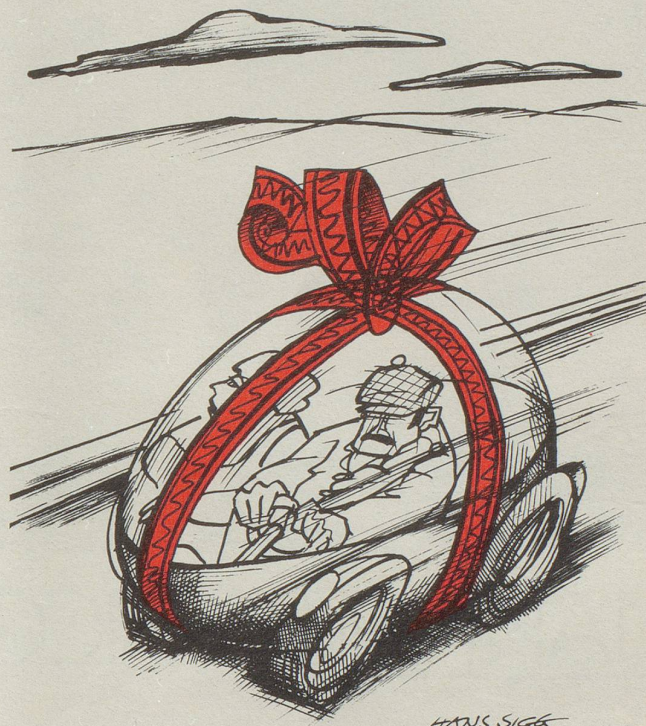
«Das macht mir nichts aus», meint der andere, «ich tanke immer nur für 20 Franken!»

\*

Arzt: «Was wünschen Sie, Frau Meier?»

«Eine kleine Provision. Von meinem Kind hat das ganze Dorf die Masern bekommen!»

Gesammelt von Alexander Moll



**Friedrich Dürrenmatt:**

**Den heutigen Menschen kommt  
man nur noch mit der Komödie bei.**

## Nebelspalter



### Impressum

#### Redaktion:

Franz Mächler, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 43  
Redaktioneller Mitarbeiter: Bruno Knobel  
Redaktion Frauenseite: Ilse Frank

#### Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 21.–  
6 Monate Fr. 39.–, 12 Monate Fr. 68.–

#### Abonnementspreise Europa\*:

6 Monate Fr. 54.–, 12 Monate Fr. 96.–

#### Abonnementspreise Übersee\*:

6 Monate Fr. 64.–, 12 Monate Fr. 116.–

\* Luftpostpreise auf Anfrage

#### Einzelnummer Fr. 2.–

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326  
Abonnements nehmen alle Postbüros,  
Buchhandlungen und der Verlag in  
Rorschach entgegen. Tel. 071/41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag  
Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur  
retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und  
Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der  
Redaktion gestattet

#### Verlag, Druck und Administration:

E. Löpfle-Benz AG, Graphische Anstalt,  
9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

#### Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:  
Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61  
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66


#### Inseraten-Abteilung:

Hans Schöbi, Signalstrasse 7  
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise: Nach Tarif 1980/1

Inseraten-Annahmeschluss  
ein- und zweifarbige Inserate:  
15 Tage vor Erscheinen

vierfarbige Inserate:  
4 Wochen vor Erscheinen

 SCHWEIZER PAPIER

**In den  
nächsten Nummern:  
Sommerzeit  
rund um die Schweiz**

**Mehr Kantons- statt  
Eidgenossen**

**Mit Blick auf «Blick»**

**Mehr Kultur,  
mehr Lebensqualität!**

